



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCV. Gegenrevers.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

MCCV. Gegenrevers.

Wir Friederich, von Gottes gnaden und des Päbftlichen Stuls zu Rome Bischoff zu Merseburg, vorweser der Kirchen zu Meidburg und geruffter Ertzbischoff dafelbst, Bekennen und tun kund etc., das wir mit wolbedachtem Mute, und mit rechter wifsen, als ein Ertzbischoff zu Meidburg, ein fruntliche, veste und stete verbündnisse und Eynunge gelobet und gemachet haben, geloben und machen mit dem Allerdurchluchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Wentzlaven, Romischen Könige, zu allen Zeiten Merer des Reichs und König zu Beheim, unserm lieben gnedigen Herrn, den hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Sigemunden, Marggraven zu Brandenburg, und Herrn Johanfen, Hertzogen zu Görlitz, In aller dermaßen, als hirnach geschrieven steet. Zum Irsten, das wir mit unsern Landen und Lewten des Stiffts zu Meidburg, ym früntlichen und getrewlichen beholfen und beygestendig sein sollen und wollen widir allirmennlichen nyemands usgenommen, an alleyne unsern heiligen Vater den Pabst und die Kirchen zu Rome, die die egnanten unser Herren und ire Lande, Herrscheffte, Städte, Vesten, Slosse, Burge, Lehen, Güter, Rechte, Freiheit und Zügehörunge dieselhalb Waldes gelegen, nemlich in der Vogtelande, zu Meischen, in der Marckte zu Lufiz bis an Polen, und in der Marggraffschaft zu Brandenburg, usgenommen das Land ober oder, das uns zu verre ist, wider rechte angreifen, beschädigen oder irren wolten in dheine weis. Wir sollen auch und wollen dem egnanten unserm Herrn zu den andern iren Landen gen Beheim und anders wo früntlichen und guten willen beweisen und sie dovan mehr hindern in dheine weis etc. (Der übrige Inhalt der Urkunde stimmt mutatis mutandis mit dem vorstehenden Instrumente überein.)

Nach Decarii Magdeburgischem Copialbuche Vol. II.

MCCVI. König Wenzel consentirt in die Verpfändung der Altmark und Prignitz an die Markgrafen Jobst und Procop von Mähren, am 13. Juli 1385.

Wir Wenzlaw, von Gotes Gnaden Rom. König, zu allen Czeiten Merer des Reichs und König zu Beheim, bekennen — das wir mit wolbedachten mute, guten Vorrate und rechter wifsen zu solcher pfantschaft der Lande der Marken über Elben, die man nennet die alde zu Brandenburg, und dorzu des Landes, die Prignicz genant, die der Hochgeborne Sigmunde, Marggrafe zu Brandenburg unser lieber Bruder und Furste den hochgebornen Josten und Prokopen, Marggrafen zu Merhern, unsern lieben Vettern und Fürsten und unsern Erben, fur funzig tufend Schokke behemischer großer Prager pfeninge vermachtet, versetzt und verschriben hat, als das usweisen sulche Briefe, die er in dorüber geben hat, unsern guten Willen und Gunst getan und geben haben, vor uns, den hochgebornen Johanfen, hertzogen zu Gorlicz, unsern lieben Bruder und